



Der Plattenteich

(gk). Wenn man östlich des Sportplatzes des TSV dem Weg hinab ins Tal folgt, gelangt man auf der Talsohle an den Plattenteich. Der Name stammt vom 1756 erbauten Plattenhof auf Erbschlö, zu dessen Liegenschaften er gehörte. Mit 250 Morgen Nutzfläche war der Plattenhof der größte in der Umgebung. Durch Einheirat kam er in den Besitz der Familie Hölschen, deren Name auf den Hof übertragen wurde. 1938 wurden im Zuge der Wiederaufrüstung des Deutschen Reiches die Waldkaserne errichtet und das Gelände nördlich der Parkstraße, das zum großen Teil zum Hölschenhof gehörte, als Truppenübungsgelände enteignet. Damit war aber dem Hof die Existenzgrundlage genommen und so wurde er von der Familie Hölschen aufgegeben. Der Name des Plattenteiches hat sich aber bis heute bei der Ronsdorfer Bevölkerung gehalten und erinnert so an einen der einst größten Bauernhöfe in Ronsdorf.

Quellen: Engelbert Wüster: Bilder aus der heimischen Geschichte – Der Hölschenhof